

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

Verzeichnis der Unterrichtskurse 1913 (Schultableau).

(Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1912.)

NB. Abkürzungen: K = Korpssammelplatz, W = Waffenplatz.

I. Teil.

A. Rekrutenschulen.

I. Infanterie.

Die genauere Verteilung der Rekruten auf die einzelnen Schulen hat nach Massgabe von Ziff. 1 des Kreisschreibens des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1913 stattzufinden.

1. Division.

- | | | |
|------|--|------------|
| I. | für Füsiliere der R. K.* 1, 3 und Schützen des Kantons Waadt (2 Komp.) vom 5. März bis 10. Mai | W Genf |
| II. | für Füsiliere der R. K. 1, 3, 4 und 5 (3 Komp.) vom 26. März bis 31. Mai | W Lausanne |
| III. | für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 5, 6 und Schützen des Kantons Genf (3 Komp.) vom 21. Mai bis 26. Juli, davon 3 Wochen im Gebirge | W Lausanne |
| IV. | für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 5 und 6 (2 Komp.) vom 9. Juli bis 13. September, davon 3 Wochen im Gebirge | W Lausanne |
| V. | für Füsiliere der R. K. 1, 3, 4, und des kombinierten Bataillons 90 (3 Komp.) vom 1. Oktober bis 6. Dezember | W Lausanne |

* R. K. = Rekrutierungskreis.

2. Division.

- I. für Füsiliere der R. K. 10 *a*, 10 *b*, 11 und Schützen von Bern (S. Bat. 2) und Neuenburg (3 Komp.) vom 12. März bis 17. Mai W Liestal
- II. für Füsiliere der R. K. 7, 8 (ohne Bataillon 90) und 9 (3 Komp.) vom 26. März bis 31. Mai W Colombier
- III. für Schützen der Kantone Bern (S. Bat. 3 und 4) Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Baselland und Aargau (3 Komp.) vom 11. Juni bis 16. August W Liestal
- IV. für Füsiliere der R. K. 7, 8 (ohne Bataillon 90) und 9 (3 Komp.) vom 25. Juni bis 30. August W Colombier
- V. für Füsiliere der R. K. 10 *a*, 10 *b* und 11 (3 Komp.) vom 8. Oktober bis 13. Dezember W Liestal
- VI. für Füsiliere der R. K. 7, 8 (ohne Bataillon 90) und 9 (3 Komp.) vom 8. Oktober bis 13. Dezember W Colombier

3. Division.

- I. für Füsiliere der R. K. 13, 14, 15 und 16 (4 Komp.) vom 26. März bis 31. Mai . . . W Bern
- II. für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 17, 18 *a* und 18 *b*, ohne Komp. V/89 (3 Komp.) vom 9. April bis 14. Juni, davon 3 Wochen im Gebirge W Thun
- III. für Füsiliere der R. K. 13, 14, 15 und 16 (4 Komp.) vom 25. Juni bis 30. August . W Bern
- IV. für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 17 und 18 *a* (2 Komp.) vom 23. Juli bis 27. September, davon 3 Wochen im Gebirge (2 Komp.) . W Thun
- V. für Füsiliere der R. K. 13, 14, 15 und 16 (4 Komp.) vom 15. Oktober bis 20. Dezember W Bern

4. Division.

- I. für Füsiliere der R. K. 19, 20 *a*, 20 *b*, 22 und 23 (4 Komp.) vom 5. März bis 10. Mai W Luzern

- II. für Füsiliere der R. K. 19, 21 *a* und 21 *b*
(3 Komp.) vom 12. März bis 17. Mai . . . W Aarau
- III. für Füsiliere der R. K. 20 *a*, 22, 23 und 24
(4 Komp.) vom 16. Juli bis 20. September W Aarau
- IV. für Füsiliere der R. K. 19, 21 *b* und 24
(3 Komp.) vom 15. September bis 20. No-
vember W Luzern
- V. für Füsiliere der R. K. 20 *b*, 23 und 24
(2 Komp.) vom 24. September bis 29. No-
vember W Aarau

5. Division.

- I. für Füsiliere der R. K. 25 *a*, 26 und 28
(4 Komp.) vom 26. Februar bis 3. Mai . W Zürich
- II. für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 29 *a*, 29 *b*,
29 *c*, 30, des Bataillons 87, sowie der Kom-
pagnien V/89 und V/96 (4 Komp.) vom
30. April bis 5. Juli, davon 3 Wochen im
Gebirge W Bellinzona
- III. für Füsiliere der R. K. 26, 27, 28 und
Schützen des Kantons Zürich (5 Komp.)
vom 14. Mai bis 19. Juli W Zürich
- IV. für Füsiliere der R. K. 25 *a*, 25 *b*, 27 und 28
(4 Komp.) vom 13. August bis 18. Oktober W Zürich
- V. für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 29 *a*, 29 *b*,
29 *c* und 30 ohne Komp. V/96 (3 Komp.) vom
1. Oktober bis 6. Dezember, davon 3 Wochen
im Gebirge W Bellinzona

6. Division.

- I. für Füsiliere der R. K. 31, 32 *a*, 32 *b*, 33
und 34 *a* (4 Komp.) vom 26. Februar bis
3. Mai W St. Gallen
- II. für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 35, 36 *a*, 36 *b*
und 36 *c* (3 Komp.) vom 16. April bis
21. Juni, davon 3 Wochen im Gebirge . W Chur
- III. für Füsiliere der R. K. 31, 32 *b*, 33, 34 *b*
und Schützen von Appenzell A.-Rh.,
St. Gallen, Graubünden und Thurgau
(4 Komp.) vom 21. Mai bis 26. Juli . . . W Herisau

- IV. für Gebirgs-Füsiliere der R. K. 35, 36 a, 36 b und 36 c (2 Komp.) vom 25. Juni bis 30. August, davon 3 Wochen im Gebirge. . . W Chur
- V. für Füsiliere der R. K. 31, 32 a, 33, 34 a und 34 b (4 Komp.) vom 24. September bis 29. November W St. Gallen

Festungsinfanterie.

- a. Rekruten der Schützenkompagnie IV/2 vom 21. Mai bis 26. Juli (vergleiche: Schule III der 1. Division) W Lausanne
- b. Rekruten des Bataillons 87 und der Füs.-Komp. V/89 und V/96 vom 30. April bis 5. Juli (vergleiche: Schule II der 5. Division) W Bellinzona

Radfahrer.

- a. Radfahrerrekruuten der 1. und 2. Division mit Rekrutenschule I der 1. Division vom 5. März bis 10. Mai W Genf
- b. Radfahrerrekruuten der 3. und 4. Division vom 16. Juli bis 20. September . . . W Luzern
- c. Radfahrerrekruuten der 5. und 6. Division vom 21. Mai bis 26. Juli W St. Gallen

Infanterie-Mitrailleure.

- I. Schule für Rekruten der fahrenden Kompagnien der 1. und 2. Division vom 29. Januar bis 5. April, bis 3. März in Genf, . W Genf
nachher auswärts.
- II. Schule für Rekruten der fahrenden Kompagnien der 3. und 4. Division vom 29. Januar bis 5. April W Liestal
- III. Schule für Rekruten der fahrenden Kompagnien der 5. und 6. Division vom 29. Januar bis 5. April W St. Gallen
- IV. Schule für Rekruten der Gebirgskompagnien der 1., 3., 5. und 6. Division vom 29. Januar bis 5. April W Luzern

Büchsenmacher.

Schule für Büchsenmacherrekruten der Infanterie aller Divisionen und der Festungsinfanterie:

- a. Allgemeine Ausbildung (40 Tage) vom 15. Oktober bis 24. November mit Infanterie-Rekrutenschule V der 3. Division W Bern
 - b. Fachausbildung (25 Tage) vom 25. November bis 20. Dezember W Bern (Waffenfabrik)
11. Schule für Büchsenmacherrekruten der Infanterie-Mitrailleurkompagnien:
- a. Allgemeine Ausbildung (40 Tage) vom 29. Januar bis 10. März mit den Rekruten ihrer Einheiten;
 - b. Fachausbildung (25 Tage) in folgenden Kursen:
 1. Kurs: für 1912 ausgebildete Büchsenmacherrekruten, welche die Fachausbildung noch nicht bestanden haben vom 13. Januar bis 7. Februar . . . W Bern (Waffenfabrik)
 2. Kurs: für 1913 ausgebildete Büchsenmacherrekruten vom 11. März bis 5. April W Bern (Waffenfabrik)

II. Kavallerie.

a. Remontenkurse.

1. Kurs vom 24. September 1912 bis 11. Januar 1913. W Bern u. Aarau
2. Kurs vom 24. September 1912 bis 11. Januar 1913. W Bern u. Zürich
3. Kurs vom 14. Januar bis 3. Mai W Bern
4. Kurs vom 29. April bis 16. August . . . W Aarau

b. Rekrutenschulen.

- I. Schule vom 9. Januar bis 10. April . . . W Aarau

Für Rekruten der Kav.-Brigade 1 und Guidenschwadronen 1, 2 u. 9 (Reiterrekruten der Kantone Genf, Wallis, Waadt, Freiburg [ohne deutschsprechende], Neuenburg und französischsprechende des Kantons Bern).

II. Schule vom 10. Januar bis 11. April . . W Zürich

Für Rekruten der Kav.-Brigade 2 und Guidenschwadronen 3, 4, und 10 (deutschsprechende Rekruten des Kantons Bern ohne Kreis Dragonerschwadron 13).

III. Schule vom 1. Mai bis 31. Juli W Bern

Für Rekruten der Kav.-Brigade 4 und Guidenschwadronen 5, 8 und 11 (Reiterrekruten der Kantone Freiburg (deutschsprechende Rekruten), Bern [Kreis Dragonerschwadron 13], Solothurn, Luzern, Aargau, Zürich [Kreis Dragonerschwadron 24], Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Graubünden, Zug, Baselstadt und Baselland), sowie die Kavallerie-Mittrailleurrekruten der Mittrailleurkompagnien 1 und 2 (Kantone Waadt, Freiburg, Bern, Solothurn, Baselstadt und Baselland).

IV. Schule vom 14. August bis 13. November . W Aarau

Für Rekruten der Kav.-Brigade 3 und Guidenschwadronen 6, 7 und 12 (Reiterrekruten des Kantone Schaffhausen, Zürich [ohne Kreis Dragonerschwadron 24], Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Luzern, Graubünden und Tessin), sowie die Kavallerie-Mittrailleurrekruten der Mittrailleurkompagnien 3 und 4 (obige Kantone, Aargau und Zentralschweiz).

III. Artillerie.

1. Feldartillerie.

- I. Schule: für Rekruten der Artillerieregimenter 3 und 4 (Batterien 7—12 und 25—30) vom 28. März bis 12. Juni . . W Bière

- II. Schule: für Rekruten der Artillerieregimenter 1 und 2 (Batterien 1—6 und 13—18) vom 13. Juni bis 28. August . W Bière
- III. Schule: für Rekruten der Artillerieregimenter 7 und 8 (Batterien 34—36, 70—72 und 55—60) vom 13. Februar bis 30. April W Thun
- IV. Schule: für Rekruten der Artillerieregimenter 5 und 6 (Batterien 19—24, 31—33 und 67—69) vom 2. Mai bis 17. Juli . W Thun
- V. Schule: für Rekruten der Artillerieregimenter 11 und 12 (Batterien 43—48, 52—54 und 64—66) vom 13. Februar bis 30. April W Frauenfeld
- VI. Schule: für Rekruten der Artillerieregimenter 9 und 10 (Batterien 37—42, 49—51 und 61—63) vom 2. Mai bis 17. Juli W Frauenfeld

2. Gebirgsartillerie.

Sämtliche Rekruten der Gebirgsbatterien 3—6
vom 2. Mai bis 17. Juli W Chur

3. Fussartillerie.

Sämtliche Rekruten der Fussbatterien 1—9,
vom 7. Februar bis 24. April W Kloten

Die **Trompeterrekruten** bestehen die Rekrutenschule mit den Rekruten ihrer Einheiten in den entsprechenden Feld-, Gebirgs-, Fussartillerie- und Train-Rekrutenschulen.

IV. Genietruppen.

Sappeurschulen:

- I. Sappeurrekruten (einschliesslich noch nicht ausgebildete Eisenbahn-Pionierrekruten) der 1., 2., 3. und 5. Division, Rekrutierungskreis 30 und 6. Division, Rekrutierungskreise 36 a, b und c, vom 26. März bis 31. Mai W Yverdon
- (Gebirgs-Sappeurrekruten vom 5. bis 31. Mai W Savatan)

- II. Sappeurrekruten (einschliesslich noch nicht ausgebildete Eisenbahnpionier - Rekruten) der 4. und 5. Division, ohne Rekrutierungskreis 30 und 6. Division, ohne Rekrutierungskreise 36 a, b und c:

vom 20. August bis 4. Oktober W Brugg

vom 5. Oktober bis 25. Oktober W Hgendorf

Pontonierschule :

- Alle Pontonierrekruten vom 30. April bis
5. Juli W Brugg

Trainedetachment: (Linientrain der Sappeurbataillone 23 und 24 und der Telegraphen-Pionierkompagnie 24) vom 23. Juni bis 5. Juli W Brugg

Telegraphen- und Signalpionierschulen.

- I. Telegraphenpionierrekruten der 5. und 6. Division vom 26. März bis 31. Mai . . W Zug
II. Telegraphenpionierrekruten der 1., 2., 3. und 4. Division und sämtliche Signalpionierrekruten vom 4. Juni bis 9. August . . W Zug

Scheinwerferpionierschule.

- Alle Scheinwerferpionierrekruten vom
25. April bis 30. Juni in Verbindung mit der
Festungsrekrutenschule II W Airolo

Ballonpionierschule.

Eine solche findet im Jahr 1913 nicht statt.

Die **Tambour- und Trompeterrekruten** der Genietruppen sind zu den Infanterieschulen der zuständigen Divisionskreise einzuberufen.

Die **Büchsenmacherrekruten** sind zu den Sappeurrekrutenschulen einzuberufen.

V. Festungstruppen.

I. Schule:

- a. für Rekruten der Festungsmitrailleur-Abteilungen 1 und 2, der Festungspionier-Kompagnien 1, 2 und 3, der Festungs-Sappeur-Kompagnie 1, sowie die Trompeterrekruten der Festungstruppen der St. Gotthardbesatzung vom 24. April bis 9. Juli W Andermatt
- b. für die Säumerrekruten der Festungstrain-Kompagnie 2 vom 9. Mai bis 9. Juli . . W Andermatt

II. Schule:

- a. für Rekruten der Festungsartillerie-Abteilungen 1 und 2 und einen Teil der Rekruten der Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 1 vom 25. April bis 10. Juli W Airolo
- b. für Rekruten der Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie der Feldarmee vom 25. April bis 30. Juni W Airolo

- III. Schule für Rekruten der Festungsartillerie-Abteilungen 3, 4 und 5, sowie der Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 3 vom 2. Mai bis 17. Juli W Dailly

- IV. Schule für Rekruten der Festungsartillerie-Abteilungen 1 und 2, sowie einen Teil der Rekruten der Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 1 vom 19. August bis 3. November W Andermatt

V. Schule:

- a. für Rekruten der Festungsartillerie-Abteilung 4 und der Festungsmitrailleur-Abteilung 3, sowie die Trompeterrekruten der Festungstruppen von St. Maurice vom 20. August bis 4. November W Savatan
- b. für die Säumerrekruten der Festungstrain-Kompagnie 4 vom 4. September bis 4. November W Savatan

VI. Sanitätstruppen.

- I. Schule für einen Drittel der deutsch- und französisch-sprechenden Sanitäts-Rekruten sämtlicher 6 Divisionskreise mit Ausnahme der Rekrutierungskreise der Gebirgsinfanterie-Bataillone vom 17. Februar bis 19. April W Basel
- II. Schule für die deutsch-, französisch- und italienisch-sprechenden Sanitäts-Rekruten der Rekrutierungskreise aller Gebirgsinfanterie-Bataillone
 vom 9. Juni bis 27. Juli W Basel
 vom 28. Juli bis 9. August W Oberalp
- III. Schule für zwei Drittel der deutsch- und französisch-sprechenden Sanitäts-Rekruten sämtlicher 6 Divisionskreise mit Ausnahme der Rekrutierungskreise der Gebirgsinfanterie-Bataillone vom 18. August bis 18. Oktober W Basel

VII. Verpflegungstruppen.

- Die Bäcker-, Metzger-, Magazin- und Trainrekruten der Verpflegungstruppen vom 12. Mai bis 12. Juli W Thun

VIII. Traintruppen.

a. Allgemeine Trainrekrutenschulen.

- I. Schule: für Trainrekruten der Infanterie und Kavallerie des 1. und 2. Divisionskreises, der Genietruppen des 2. Divisionskreises und der Pontonier-Train-Kompagnie 1 vom 24. Januar bis 26. März W Bière
- II. Schule: für Trainrekruten der Infanterie, Kavallerie und der Genietruppen des 3. und 4. Divisionskreises und der Pontonier-Train-Kompagnie 2 vom 6. Januar bis 8. März W Thun
 (6 Trainrekruten der Genietruppen des 4. Divisionskreises [Aargau] zur Telegraphen-Pionierschule II.)

- II. Schule: für Trainrekruten der Infanterie und Kavallerie des 5. und 6. Divisionskreises, der Genietruppen des 6. Divisionskreises und der Pontonier-Train-Kompagnie 3 vom 3. Januar bis 5. März
- | | |
|---|--------------|
| } | W Frauenfeld |
| } | W Bülach |

b. Besondere Rekrutenschulen für Trainrekruten der Genietruppen.

Trainrekruten der Genietruppen des 5. Divisionskreises und 6 Trainrekruten des 4. Divisionskreises (Aargau) in Verbindung mit der Telegraphen-Pionierschule I vom 31. März bis 31. Mai W Zug

Trainrekruten der Genietruppen des 1. Divisionskreises in Verbindung mit der Telegraphen-Pionierschule II vom 9. Juni bis 9. August . W Zug

c. Besondere Rekrutenschulen für Trainrekruten der Sanitätstruppen.

I. Schule: für Trainrekruten der Sanitätstruppen (1. Hälfte der kantonalen Detachements) vom 17. Februar bis 19. April W Basel

III. Schule: für Trainrekruten der Sanitätstruppen (2. Hälfte der kantonalen Detachements) vom 18. August bis 18. Oktober) . . . W Basel

Säumer.

a. Säumerrekruten der Infanterie.

1. Division:

a. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule III vom 26. Mai bis 26. Juli . . . W Lausanne

b. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule IV vom 14. Juli bis 13. September W Lausanne

3. Division:

a. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule II vom 14. April bis 14. Juni . . W Thun

b. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule IV vom 28. Juli bis 27. September W Thun

5. Division :

- a. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule II vom 5. Mai bis 5. Juli . . . W Bellinzona
 b. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule V vom 6. Oktober bis 6. Dezember W Bellinzona

6. Division :

- a. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule II vom 21. April bis 21. Juni . . W Chur
 b. ein Detachement mit Infanterierekrutenschule IV vom 30. Juni bis 30. August . W Chur

b. Säumerrekruten der Genietruppen.

Alle Säumerrekruten der Genietruppen in Verbindung mit der Sappeurschule I vom 31. März bis 31. Mai } W Yverdon und Savatan

c. Säumerrekruten der Sanitätstruppen.

Alle Säumerrekruten der Sanitätstruppen in Verbindung mit der Sanitätsrekrutenschule II vom 9. Juni bis 9. August } W Basel und Oberalp

Offiziersordonnanzen.

Rekrutenschule für Offiziersordonnanzen der 1. bis 6. Division vom 10. September bis 10. November W Frauenfeld

Hufschmiede.

Hufschmiederekruten der 1. bis 6. Division vom 5. November bis 16. Dezember W Frauenfeld

B. Kaderschulen.

I. Generalstab.

1. Stabssekretärschule

vom 6. Januar bis 6. Februar W Thun

2. Einführungskurs für Eisenbahnbeamte

vom 31. Januar bis 1. Februar W Bern

3. Kurs für Offiziere des Feldtelegraphendienstes

vom 24. Februar bis 1. März W Bern

4. Generalstabskurs I A

vom 5. März bis 3. April W Bern

5. Wiederholungskurs für Offiziere des Etappen- und Eisenbahndienstes

vom 10. bis 15. März { W wird später
bestimmt

6. Operative Übung im Armeeverband (Art. 142 M. O.)

vom 14. bis 26. April { W wird später
bestimmt

7. Generalstabskurs II

vom 30. April bis 12. Juni { W wird später
bestimmt

8. Kurs für Offiziere des Feldpostdienstes

vom 12. bis 24. Mai W Genf

9. Kurs für Dienste hinter der Front

vom 16. Juni bis 12. Juli { W wird später
bestimmt

10. Generalstabskurs III

vom 18. Juni bis 10. Juli { W wird später
bestimmt

11. Kurs für Offiziere des Etappendienstes

vom 22. September bis 11. Oktober W Bellinzona

12. Kurs für Offiziere des Territorialdienstesvom 24. Oktober bis 8. November { W wird später
bestimmt**13. Wiederholungskurs für Offiziere des Territorialdienstes**

7 Tage (Zeit und Ort wird später bestimmt).

14. Kurs für Platzkommandanten und Pferdestellungs-Offiziere

8 Tage (Zeit und Ort wird später bestimmt).

15. Abteilungsarbeiten

während des ganzen Jahres, je nach Bedarf.

II. Infanterie.**a. Spezialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher.**

- 1 Kurs: für deutsch oder französisch sprechende Büchsenmacher der Infanterie, des Genie, der Kavallerie und Fussartillerie der 1., 2. und 3. Division, sowie der Festungsartillerie von St. Maurice und des Bataillons 87 vom 14. bis 26. April W Bern (Waffenfabrik)
2. Kurs: für deutsch oder italienisch sprechende Büchsenmacher der Infanterie, des Genie, der Kavallerie und Fussartillerie der 4., 5. und 6. Division, sowie der Festungsartillerie des St. Gotthard vom 28. April bis 10. Mai . . W Bern (Waffenfabrik)

b. Unteroffizierschulen.

Die Verteilung auf die einzelnen Schulen hat nach Massgabe von Ziffer 15 des Kreisschreibens des Waffenchefs der Infanterie über Einberufung zu den militärischen Übungen pro 1913 zu erfolgen.

1. Division.

I.	vom 11. Februar bis 4. März	W Genf
II.	vom 4. bis 25. März	W Lausanne
III.	vom 29. April bis 20. Mai	W Lausanne
IV.	vom 17. Juni bis 8. Juli	W Lausanne
V.	vom 9. bis 30. September	W Lausanne

2. Division.

I.	vom 18. Februar bis 11. März	W Liestal
II.	vom 4. bis 25. März	W Colombier
III.	vom 20. Mai bis 10. Juni	W Liestal
IV.	vom 3. bis 24. Juni	W Colombier
V.	vom 16. September bis 7. Oktober	W Liestal
VI.	vom 16. September bis 7. Oktober	W Colombier

3. Division.

I.	vom 4. bis 25. März	W Bern
II.	vom 18. März bis 8. April	W Bern
III.	vom 3. bis 24. Juni	W Bern
IV.	vom 1. bis 22. Juli	W Bern
V.	vom 23. September bis 14. Oktober	W Bern

4. Division.

I.	vom 11. Februar bis 4. März	W Luzern
II.	vom 18. Februar bis 11. März	W Aarau
III.	vom 24. Juni bis 15. Juli	W Aarau
IV.	vom 9. bis 30. August	W Luzern
V.	vom 16. August bis 6. September	W Aarau

5. Division.

I.	vom 4. bis 25. Februar	W Zürich
II.	vom 8. bis 29. April	W Bellinzona
III.	vom 22. April bis 13. Mai	W Zürich
IV.	vom 22. Juli bis 12. August	W Zürich
V.	vom 9. bis 30. September	W Bellinzona

6. Division.

I.	vom 4. bis 25. Februar	W St. Gallen
II.	vom 25. März bis 15. April	W Chur

- III. vom 29. April bis 20. Mai W Herisau
 IV. vom 3. bis 24. Juni W^EChur
 V. vom 2. bis 23. September W St. Gallen

Festungsinfanterie.

- a. Unteroffizierschüler der Schützenkompanie IV/2 mit Unteroffizierschule III der 1. Division vom 29. April bis 20. Mai . W.Lausanne
 b. Unteroffizierschüler des Bataillons 87 und der Kompagnien V/89 und V/96 mit Unteroffizierschule II der 5. Division vom 8. bis 29. April W Bellinzona

Radfahrer.

- a. Radfahrerunteroffizierschüler der 1. und 2. Division mit Unteroffizierschule I der 1. Division vom 11. Februar bis 4. März W Genf
 b. Radfahrerunteroffizierschüler der 3. und 4. Division vom 24. Juni bis 15. Juli . W Luzern
 c. Radfahrerunteroffizierschüler der 5. und 6. Division vom 29. April bis 20. Mai . W St. Gallen

Mitrailleure.

Mitrailleurunteroffizierschüler für fahrende und Gebirgskompagnien aller Divisionen vom 7. bis 28. Januar W Thun

c. Offizierschulen.

Vorbemerkung. *Jede Offizierschule erleidet eine Unterbrechung von 13 Tagen, damit die Schüler den Wiederholungskurs mit ihrer Einheit bestehen können.*

Den Offizierschulen werden nach den Weisungen der Abteilung für Infanterie für 13 Tage Mannschaftsdetachemente zugeteilt.

- | | | |
|---|---|------------|
| 1. Division und Festungsinfanterie von St. Maurice vom 29. Juli bis 31. Oktober
mit Reitkurs vom 4. bis 31. August . .
Mannschaftsdetachement vom 6. bis
18. Oktober | } | W Lausanne |
|---|---|------------|

- | | |
|---|---------------|
| 2. Division vom 23. Juli bis 25. Oktober
mit Reitkurs vom 1. bis 28. August . . .
Mannschaftsdetachement vom 29. September
bis 11. Oktober | } W Colombier |
| 3. Division vom 28. Juli bis 30. Oktober
mit Reitkurs vom 30. Juli bis 26. August
Mannschaftsdetachement vom 13. bis
25. Oktober | } W Bern |
| 4. Division vom 23. Juli bis 25. Oktober:
bis 23. September | W Luzern |
| ab 24. September | W Aarau |
| Reitkurs vom 26. Juli bis 22. August . . . | W Luzern |
| Mannschaftsdetachement vom 6. bis 18. Oktober | W Aarau |
| 5. Division und Festungsinfanterie des St. Gott-
hard vom 23. Juli bis 25. Oktober . . .
mit Reitkurs vom 1. bis 28. August . . .
Mannschaftsdetachement vom 6. bis
18. Oktober | } W Zürich |
| 6. Division vom 30. Juli bis 1. November:
bis 27. September | W St. Gallen |
| ab 28. September | W Chur |
| Reitkurs vom 4. bis 31. August | W St. Gallen |
| Mannschaftsdetachement vom 13. bis 25. Ok-
tober | W Chur |

Festungsinfanterie.

- a. Offizierschüler der Festungsinfanterie von St. Maurice mit der Offizierschule der 1. Division.
- b. Offizierschüler der Festungsinfanterie des St. Gotthard mit der Offizierschule der 5. Division.

d. Schiessschule für Subalternoffiziere und Schiesskurse für Hauptleute und Stabsoffiziere.

- I. Schiessschule für Oberlieutenants der 1. Division und der 2. Division (französisch) und des Infanterie-Regiments 30 vom 31. März bis 19. April, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien IV/88 und Schützen II/1 vom 7. bis 19. April W Wallenstadt

- II. Schiessschule für Oberlieutenants der 2. bis 6. Division (deutsch) vom 21. April bis 10. Mai, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien I/32 und II/51
vom 28. April bis 10. Mai W Wallenstadt
- III. Schiessschule für Oberlieutenants der 3. Division vom 12. bis 31. Mai, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien II/26 und II/30
vom 19. bis 31. Mai W Wallenstadt
- IV. Schiessschule für Oberlieutenants der 4. Division vom 2. bis 21. Juni, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien I/48 und I/56
vom 9. bis 21. Juni W Wallenstadt
- V. Schiessschule für Oberlieutenants der 5. Division vom 30. Juni bis 19. Juli, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien II/68 und II/86
vom 7. bis 19. Juli W Wallenstadt
- VI. Schiessschule für Oberlieutenants der 6. Division vom 21. Juli bis 9. August, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien III/80 und I/78
vom 28. Juli bis 9. August W Wallenstadt
- VII. Schiessschule für Oberlieutenants der 1. Division und der 2. Division (französisch) und des Infanterie-Regiments 30 vom 6. bis 25. Oktober, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien IV/24 und I/95
vom 13. bis 25. Oktober W Wallenstadt
- VIII. Schiessschule für Oberlieutenants der 2. bis 6. Division (deutsch) vom 27. Oktober bis 15. November, mit Schiesskurs für Hauptleute und Stabsoffiziere und Wiederholungskurs der Kompagnien I/33 und I/79
vom 3. bis 15. November W Wallenstadt

e. Taktische Kurse

für subalterne Offiziere (Patrouillenführer).

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1. Division vom 7. bis 19. Juli | } | W wird später |
| | | bestimmt |
| 2. Division vom 5. bis 17. Mai | | W Solothurn |
| 3. Division : | | |
| a. für Offiziere der Infanterie-Brigaden 7 | } | W wird später |
| und 8 vom 19. bis 31. Mai | | |
| b. für Offiziere der Gebirgs-Brigade 9 vom | } | W wird später |
| 26. Mai bis 7. Juni | | |
| 4. Division vom 5. bis 17. Mai | } | W wird später |
| | | |
| 5. Division, Bataillon 87 und Kompagnien V/89 | } | W wird später |
| und V/96 vom 7. bis 19. Juli | | |
| 6. Division : | | |
| a. für Offiziere der Infanterie-Brigaden 16 | } | W wird später |
| und 17 vom 14. bis 26. Juli | | |
| b. für Offiziere der Gebirgs-Brigade 18 | } | W wird später |
| vom 1. bis 13. September | | |

f. Technische Kurse

für Geniearbeiten und Signaldienst.

- | | | |
|---|---|-----------|
| I. für Subalternoffiziere der Feldinfanterie der | | |
| 1. bis 3. Division mit Sappeur-Rekruten- | | |
| schule I vom 12. bis 24. Mai | W | Yverdon |
| II. für Subalternoffiziere der Feldinfanterie der | | |
| 4. bis 6. Division mit Sappeur-Rekruten- | | |
| schule II vom 6. bis 18. Oktober | W | Hägendorf |
| III. für Subalternoffiziere der Gebirgsinfanterie | | |
| der 1., 3., 5. und 6. Division mit Gebirgs- | | |
| Sappeur-Rekrutenschule vom 12. bis 24. Mai | W | Savatan |

III. Kavallerie.

a. Büchserkurs für Kavallerie-Mitrailleure

- | | | |
|---|---|-----------------|
| für Rekruten vom 11. bis 31. Juli | } | W Bern (Waffen- |
| für Wiederholungskurspflichtige vom 19. bis | | |
| 31. Juli | | |

b. Fachkurs für sämtliche Sattlerrekruten

(gilt als Teil und zum Abschluss der Rekrutenschule)

vom 2. bis 13. November } W Bern (Kav.-
Remontendepot)

c. Unteroffizierschule

vom 7. März² bis 12. April W Bern

d. Offizierschule.

I. Teil vom 4. bis 30. August } W² Bern
II. Teil vom 22. September bis 15. November }

e. Taktische Kurse.

1. Kurs: Patrouillenführer (Lieutenants), vom } Ort wird später
14. bis 26. April } bestimmt
2. Kurs: Stabsoffiziere und Hauptleute der } Ort wird später
Kavalleriebrigade 4 und der Guidenabtei- } bestimmt
lungen 3 und 4 vom 5. bis 17. Mai . . }
3. Kurs: Stabsoffiziere und Hauptleute der } Ort wird später
Kavalleriebrigade 3 und der Guidenabtei- } bestimmt
lungen 5 und 6 vom 26. Mai bis 7. Juni }

IV. Artillerie.

a. ²Unteroffizierschulen.

I. Für die Feldartillerie der 1. und 2. Division
vom 10. November bis 16. Dezember . . W Bière
II. Für die Feldartillerie der 3. und 4. Division,
die gesamte Gebirgs- und Fussartillerie vom
10. November bis 16. Dezember W Thun
III. Für die Feldartillerie der 5. und 6. Division
und die Haubitzbatterien vom 10. November
bis 16. Dezember W Frauenfeld
IV. Für eine kleinere Anzahl Fahrer der Feld-
batterien 1—6. Division (Studierende), nach
besondern Weisungen der Abteilung für Ar-
tillerie vom 10. Juni bis 16. Juli . . . W Thun

b. Offizierschule.

Für Feld-, Gebirgs- und Fussartillerie vom 18. Juli bis 1. November

{	W Thun und andere Waffenplätze
---	--------------------------------------

c. Schiesskurse.

Kurs 1 a: für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 24. Februar bis 11. März W Thun

Kurs 1 b: für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 12. bis 27. März W Thun

Kurs 2 a: für Hauptleute und Stabsoffiziere der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 12. bis 27. März W Frauenfeld

Kurs 2 b: für Hauptleute und Stabsoffiziere der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 23. April bis 8. Mai

}	W Frauenfeld u. Bülach
---	---------------------------

d. Taktische Kurse.

Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie

}	Ort und Zeit werden später bestimm
---	--

e. Kurse für Batteriemechaniker.

Fachkurs vom 10. bis 29. Oktober W Thun

Spezialkurs vom 14. bis 29. Oktober W Thun

Kanonierdetachements

aus den Batterien der Divisionen 1—6.

(Nach besonderen Weisungen der Abteilung für Artillerie.)

1. Ein Detachement zum Schiesskurs 1 a vom 24. Februar bis 11. März W Thun
2. Ein Detachement zum Schiesskurs 1 b vom 12. bis 27. März W Thun

- | | |
|--|---------------------------|
| 3. Ein Detachement zum Schiesskurs 2 a vom
12. bis 27. März | W Frauenfeld |
| 4. Ein Detachement zum Schiesskurs 2 b vom
23. April bis 8. Mai | W Frauenfeld u.
Bülach |

Fahrerdetachemente

aus den Batterien der Divisionen 1—6.

(Nach besonderen Weisungen der Abteilung für Artillerie.)

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Ein Detachement zur Artillerieoffizierschule vom 19. September bis 4. Oktober | W wird später bestimmt |
| 2. Ein Detachement zur Artillerieoffizierschule vom 3. bis 18. Oktober . . . | W wird später bestimmt |
| 3. Ein Detachement zur Artillerieoffizierschule vom 17. Oktober bis 1. November | W wird später bestimmt |
| 4. Ein Detachement zum Schiesskurs 1 a vom
24. Februar bis 11. März | W Thun |
| 5. Ein Detachement zum Schiesskurs 1 b vom
12. bis 27. März | W Thun |
| 6. Ein Detachement zum Schiesskurs 2 a vom
12. bis 27. März | W Frauenfeld |
| 7. Ein Detachement zum Schiesskurs 2 b
vom 23. April bis 8. Mai | W Frauenfeld u.
Bülach |
| 8. Ein Detachement zur Fussartillerierekrutenschule vom 26. März bis 10. April . . | W Kloten |
| 9. Ein Detachement zur Fussartillerierekrutenschule vom 9. bis 24. April | W Kloten |
| 10. Ein Detachement zum Instruktionkurs für
Haubitzen vom 10. bis 25. Oktober . . | W Bülach |

V. Genietruppen

a. Unteroffizierschulen.

- | | |
|--|---------|
| 1. Schule aus den Sappeurbataillonen 1, 2, 3
und aus den Gebirgssappeur-Kompagnien
IV/5, IV/6; aus den Telegraphenpionier-
Kompagnien 5 und 6 vom 18. Februar bis
26. März | W Brugg |
|--|---------|

- II. Schule aus den sämtlichen Pontonierbataillonen vom 25. März bis 30. April . . . W Brugg
- III. Schule aus den Telegraphenpionier-Kompagnien 1, 2, 3 und 4; aus der Signal-Pionier-Kompagnie vom 29. April bis 4. Juni W Zug
- IV. Schule aus den Sappeurbataillonen 4, 5, ohne IV. Kompagnie und 6 ohne IV. Kompagnie vom 15. Juli bis 20. August . . . W Brugg
- V. Schule aus den Säumern der Gebirgssappeurkompagnien IV/1, IV/3, IV/5, IV/6:
 vom 10. bis 25. März W Brugg
 vom 26. bis 31. März W Yverdon
- VI. Schule aus der Scheinwerferpionier-Kompagnie vom 11. Juli bis 16. August, in Verbindung mit der Festungs-Unteroffizierschule III α W Andermatt

b. Offizierschule.

- I. Teil vom 17. Juli bis 7. September . . W Bern
 II. Teil vom 8. September bis 31. Oktober . W Zürich

c. Technische Kurse.

1. Kurs für subalterne Offiziere der Genietruppen vom 3. bis 22. März W Bern
2. Kurs für Hauptleute der Genietruppen vom 16. bis 28. Juni } W wird später bestimmt
3. Kurs für Ingenieur-Offiziere. Zeit und Ort werden später bestimmt.

d. Spezialkurse.

- Mineurkurs für Mineure aus allen Sappeurbataillonen vom 2. bis 14. Juni W Hägendorf
- Schlosser und Wagner der Stäbe der Pontonierbataillone (Zeit wird später bestimmt) . . W Thun
1. Büchsenmacher der Genietruppen des 1., 2. und 3. Divisionskreises vom 14. bis 26. April } W Bern (Waffenfabrik)

2. Büchsenmacher der Genietruppen des }
 4., 5. und 6. Divisionskreises vom } W Bern (Waffen
 28. April bis 10. Mai } fabrik)

Für Büchsenmacher, die seit ihrer Rekrutenschule noch keinen Spezial-Büchsenmacherkurs bestanden haben.

NB. Der Spezialkurs tritt für die Teilnehmer an Stelle des diesjährigen Wiederholungskurses.

VI. Festungstruppen.

a. Unteroffizierschulen.

- I. Schule: für die Festungsartillerie-Abteilungen 4 und 5, sowie die Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 3 vom 25. März bis 30. April W Dailly
- II. Schule: für die Festungsartillerie-Abteilungen 1 und 2 vom 11. Juli bis 16. August . W Airolo
- III. Schule:
- a. für die Festungsmitrailleur-Abteilungen 1, 2 und 3, die Festungs-Pionier-Kompagnien 1, 2 und 3, die Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 1 und die Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie der Feldarmee vom 11. Juli bis 16. August W Andermatt
- b. für die Säumer der Festungstrain-Kompagnien 2 und 4 vom 11. Juli bis 1. August W Andermatt
- IV. Schule: für die Festungsartillerie-Abteilungen 1, 2 und 3 vom 10. November bis 16. Dezember } W wird später bestimmt

b. Offizierschulen.

- I. Schule: für die Festungstruppen von St. Maurice (ohne Festungssappeure) vom 4. August bis 9. November, mit Reitkurs vom 4. bis 31. August und einer Unterbrechung vom 8. bis und mit 23. September, damit die Schüler den Wiederholungskurs bestehen können } W^S Savatan und Dailly

- II. Schule: für die Festungstruppen der St. Gotthardbefestigungen (ohne Festungssappeure) vom 20. August bis 9. November, mit Reitkurs vom 22. August bis 18. September } W Andermatt und Airolo

Die Festungssappeure bestehen die Offizierschule mit den Genietruppen.

c. Schiesskurse.

1. Kurs: für Offiziere der Festungsartillerie-Abteilungen 4 und 5 vom 15. bis 30. April W Dailly
2. Kurs: für Offiziere der Festungsartillerie-Abteilungen 1 und 2 vom 1. bis 16. August W Airolo
3. Kurs: für Offiziere der Festungsartillerie-Abteilungen 1, 2 und 3 vom 1. bis 16. Dezember } W wird später bestimmt

d. Taktische Kurse.

1. Kurs, Nr. I: für neu ernannte und neu zugeteilte Offiziere der St. Gotthardbesatzung vom 14. Juli bis 2. August } W Airolo und St. Gotthardgebiet
2. Kurs, Nr. 1: für neu ernannte und neu zugeteilte Offiziere der Festungsbesatzung von St. Maurice vom 14. Juli bis 2. August } W St. Maurice u. Umgebung
3. Kurs, Nr. II: für Hauptleute und Stabs-offiziere der St. Gotthardbesatzung vom 30. Juni bis 12. Juli } W Ilanz und St. Gotthardgebiet

Mitrailleur-Büchsenmacherkurse.

1. Für Rekruten der Festungsmitrailleur-Abteilung 3 vom 12. Oktober bis 1. November } W Bern (Waffenfabrik)
2. Wiederholungskurs für Büchsenmacher der Festungsmitrailleur-Abteilung 3 vom 20. Oktober bis 1. November } W Bern (Waffenfabrik)

Detachements zu Kadernschulen.

1. Zur Unteroffizierschule I und Schiesskurs 1: Festungstruppen vom 15. bis 30. April; französischsprechende Scheinwerfer-Pioniere des Auszuges der Feldarmee vom 14. bis 26. April W Dailly

2. Zur Unteroffizierschule II und Schiesskurs 2 vom 1. bis 16. August W Airolo
3. Zur Unteroffizierschule III α : Festungstruppen vom 1. bis 16. August, Säumer vom 1. bis 13. August W Andermatt
4. Zur Offizierschule I: Festungstruppen vom 24. Oktober bis 8. November, Säumer vom 27. Oktober bis 8. November W Dailly
5. Zur Offizierschule II: Festungstruppen vom 24. Oktober bis 8. November, Säumer vom 27. Oktober bis 8. November W Airolo
6. Zur Unteroffizierschule IV und Schiesskurs 3: Festungstruppen vom 1. bis 16. Dezember; deutschsprechende Scheinwerfer-Pioniere des Auszuges der Feldarmee, Train inbegriffen, vom 1. bis 13. Dezember } W wird später bestimmt

VII. Sanitätstruppen.

a. Gefreitenschulen (Spitalkurse).

- | | | | |
|-------|-----|--------------------------------|---------|
| I. | vom | 2. bis 31. Januar | W Basel |
| II. | " | 1. bis 30. April | W Basel |
| III. | " | 1. bis 30. Mai | W Basel |
| IV. | " | 1. bis 30. Mai | W Genf |
| V. | " | 31. Mai bis 29. Juni | W Basel |
| VI. | " | 31. Mai bis 29. Juni | W Genf |
| VII. | " | 1. bis 30. Juli | W Basel |
| VIII. | " | 1. bis 30. August | W Genf |
| IX. | " | 1. bis 30. September | W Genf |
| X. | " | 1. bis 30. Oktober | W Basel |
| XI. | " | 1. bis 30. November | W Basel |
| XII. | " | 1. bis 30. Dezember | W Basel |

b. Unteroffizierschulen.

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| I. | für deutsch- und französischsprachende Gefreite und Mediziner, resp. Pharmazeuten, vom 15. März bis 5. April | } W wird später bestimmt. |
| II. | für deutsch- und französischsprachende Gefreite und Mediziner, resp. Pharmazeuten, vom 16. August bis 6. September | W Genf |

c. Offizierschulen.

- I. für deutsch- und französischsprachende Ärzte
und Apotheker vom 21. Januar bis 8. März W Basel
- II. für deutsch- und französischsprachende Ärzte
und Apotheker vom 1. Juli bis 16. August W Basel

d. Taktisch-klinische Kurse.

- I. für deutschsprachende Offiziere vom 20. April
bis 11. Mai W Zürich
- II. für französischsprachende Offiziere vom 8.
bis 29. Juni W Genf

e. Taktischer Kurs für dienstleitende Sanitätsoffiziere.

Vom 6. bis 13. April W Olten

VIII. Veterinärtruppen.

a. Hufschmiedekurse.

- I. Abteilung: Hufschmiede für die Kavallerie,
Artillerie und den Armeetrain vom
28. Februar bis 26. April W Thun
- II. Abteilung: Hufschmiede der Kavallerie,
Artillerie und des Armeetrains, die schon zirka
drei Jahre als solche eingeteilt sind, vom
28. April bis 13. Mai W Thun

b. Offizierschule

vom 30. April bis 15. Juni W Thun

c. Technischer Kurs für Truppenpferdärzte

für Oberlieutenants, eventuell auch Hauptleute
vom 16. Juni bis 1. Juli W Thun

IX. Verpflegungstruppen, Kommissariat, Quartiermeister und Fouriere.

a. Unteroffizierschule.

Für Bäcker-, Metzger-, Magazin- und Train-
soldaten der Verpflegungstruppen vom 18. April
bis 9. Mai W Thun

b. Fourierschulen.

- I. Schule: für Unteroffiziere der Infanterie der
1., 2. und 5. Division, sowie für französisch
und für italienisch sprechende Unteroffiziere
der Kavallerie, der Artillerie, des Genie, der
Festungs-, der Sanitäts-, der Verpflegungs-
und der Traintruppen vom 16. Oktober bis
16. November W Brugg
- II. Schule: für Unteroffiziere der Infanterie der
3., 4. und 6. Division, sowie für deutsch-
sprechende Unteroffiziere der Kavallerie, der
Artillerie, des Genie, der Festungs-, der Sani-
täts-, der Verpflegungs- und der Traintruppen
vom 20. November bis 21. Dezember . . W Brugg

c. Offizierschule

vom 15. Juli bis 30. August W Liestal

d. Quartiermeisterschule

vom 2. Februar bis 23. Februar W Liestal

e. Fachkurse.

Kurs I: für Subalternoffiziere der Verpflegungs-
truppen vom 24. Februar bis 15. März . . W Liestal

Kurs II: für Stabsoffiziere und Hauptleute der
Verpflegungstruppen, des Kommissariats-
und Quartiermeisterdienstes vom 31. März
bis 12. April } W wird später
bestimmt

Trainedetachements

aus den Verpflegungsabteilungen 3—6.

(Nach besonderen Weisungen des Oberkriegskommissärs.)

1. Ein Detachement zum Fachkurs I vom
24. Februar bis 6. März W Liestal
2. Ein Detachement zum Fachkurs I vom
5. bis 15. März W Liestal

Die Bildung von Trainedetachements zur Offizierschule wird vorbehalten.

X. Traintruppen.

a. Unteroffizierschule.

Für die Traintruppe vom 11. Oktober bis 1. November W Bière

b. Offizierschule

vom 18. Juli bis 17. September { W Thun u. andere
Waffenplätze

c. Taktischer Kurs.

Ort und Zeit wird später bestimmt.

XI. Zentralschulen.

Zentralschule I für Subalternoffiziere der Infanterie, Kavallerie, Artillerie, des Genie und der Festungstruppen:

- | | | |
|--|---|--------|
| a. vom 6. Februar bis 9. März | } | W Thun |
| b. vom 12. März bis 12. April | | |
| c. vom 16. Juli bis 16. August | | |
| d. vom 6. November bis 7. Dezember | | |

Zentralschule II:

- | | | |
|---|---|---------------------------|
| 1. Teil für Hauptleute vom 30. April bis 31. Mai | } | W wird später
bestimmt |
| 2. Teil: | | |
| a. für Hauptleute und Majore vom 1. bis
22. Juni | } | W wird später
bestimmt |
| b. für Hauptleute und Majore vom 15. Ok-
tober bis 5. November | | |

II. Teil.

A. Wiederholungskurse der Heeresseinheiten.

1. Division.

Divisions-Wiederholungskurs vom 15. bis 27. September.

(Artillerie vom 12. bis 27. September.)

Divisionsstab 1 K Morges

Infanterie.

Infanterie-Brigade 1, Stab K Morges

Infanterie-Regiment 1:

Stab und Bataillone 1, 2, 3 K Morges

Infanterie-Regiment 2:

Stab, Schützen-Bataillon 1* und Füsilier-

Bataillon 7 K Morges

* Schützen-Kompagnie II/1 vom 7. bis 19. April zur
Schiessschule I in Wallenstadt.

Bataillon 90, Stab und Kompagnien I, II . K Morges

Kompagnien III, IV K Colombier

Infanterie-Brigade 2, Stab K Yverdon

Infanterie-Regiment 3:

Stab und Bataillone 4, 5, 6 K Yverdon

Infanterie-Regiment 4:

Stab und Bataillone 10, 13 K Genf

Radfahrer-Kompagnie 1 K Morges

Infanterie-Mitrailleuse-Abteilung 1 (ohne III. Kom-

pagnie) K Yverdon

Kavallerie.**Guiden-Abteilung 1:**

Stab und Guiden-Schwadron 1 K Morges
 Guiden-Schwadron 9 K Yverdon

Artillerie.**Artillerie-Regiment 1 vom 12. bis 27. September:**

Stab	} K Moudon
Feldartillerie-Abteilung 1, Batterien 1, 2, 3	
Feldartillerie-Abteilung 2, Batterien 4, 5, 6	

Genietruppen.**Sappeur-Bataillon 1 (weniger Gebirgs-Sappeur-**

Kompagnie IV/1) K Payerne

Telegraphen-Pionier-Kompagnie 1 K Payerne

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Abteilung 1 K Freiburg

Ausserhalb des Divisionsverbandes üben:**Infanterie.****Gebirgs-Infanterie-Brigade 3:**

Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Gebirgs-Infanterie-Regiment 5 vom 18. bis 30. August:

Stab und Bataillone 8, 9 K Lavey

Gebirgs-Infanterie-Regiment 6 vom 1. bis 13. September:

Stab und Bataillone 11, 12, 88* K Sitten

* Kompagnie IV/88 vom 7. bis 19. April zur Schiessschule I in Wallenstadt.

Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie III/1 vom 18. bis 30. August

. K Lavey

Artillerie.**Artillerie-Brigade 1:**

Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Artillerie-Regiment 2:

Stab (nach persönlichem Aufgebot).
 Feldartillerie-Abteilung 3, Batterien 13, 14, { K Payerne
 15, vom 10. bis 25. Oktober { W Thun
 Feldartillerie-Abteilung 4, Batterien 16, 17, { K Payerne
 18, vom 24. Oktober bis 8. November { W Thun

Gebirgsartillerie-Abteilung 1:

Stab (nach persönlichem Aufgebot).
 Batterie 1 vom 29. August bis 13. September K Sitten
 Batterie 2 vom 15. bis 30. August K Sitten

Divisionspark 1:

Stab (nach persönlichem Aufgebot).
 Park-Abteilung 1 vom 30. April bis 12. Mai { K Payerne
 { W Thun
 Park-Abteilung 2 vom 10. bis 22. Mai . { K Payerne
 { W Thun

Genietruppen.

Gebirgs-Sappeur-Kompagnie IV/I vom 1. bis
 13. September K Lavey

Sanitätstruppen.**Sanitäts-Abteilung 1:**

Offiziere und Mannschaften in die Schulen
 und Kurse nach den besondern Weisungen
 des Oberfeldarztes.

Gebirgs-Sanitäts-Abteilung 1 vom 18. bis 30. Au-
 gust K Lavey

2. Division.

Divisions-Wiederholungskurs vom 1. bis 13. September.

(Artillerie vom 29. August bis 13. September.)

Divisionsstab 2 K Freiburg

Infanterie.

Infanterie-Brigade 4, Stab K Colombier

Infanterie-Regiment 7:

Stab und Bataillone 14, 15, 16 K Freiburg

Infanterie-Regiment 8:

Stab und Bataillone 18, 19, 20 K Colombier
 Infanterie-Brigade 5, Stab K Tavannes

Infanterie-Regiment 9:

Stab und Bataillone 21, 22, 24* K Tavannes

* Kompagnie IV/24 vom 13. bis 25. Oktober zur Schiess-
 schule VII in Wallenstadt.

Infanterie-Regiment 10:

Stab K Tavannes
 Bataillon 17 K Freiburg
 Bataillon 23 K Tavannes
 Stab, Schützen-Bataillon 2 K Tavannes
 Kompagnien I, II K Tavannes
 Kompagnie III K Colombier

Infanterie-Brigade 6, Stab K Solothurn

Infanterie-Regiment 11:

Stab und Bataillone 49, 50 51* K Solothurn

* Kompagnie II/51 vom 28. April bis 10. Mai zur
 Schiessschule II in Wallenstadt.

Schützen-Regiment 12, Stab K Solothurn

Schützen-Bataillon 3 K Bern

Schützen-Bataillon 4:

Stab und Kompagnie I K Wangen a. A.
 Kompagnie II K Stans
 Kompagnie III K Freiburg

Schützen-Bataillon 5:

Stab und Kompagnie I K Solothurn
 Kompagnien II, III K Liestal
 Kompagnie IV K Aarau

Radfahrer-Kompagnie 2 K Freiburg

Infanterie-Mitrailleuse-Abteilung 2 K Freiburg

Kavallerie.**Guiden-Abteilung 2:**

Stab und Guiden-Schwadron 10 K Bern

Guiden-Schwadron 2 K Colombier

Artillerie.

Artillerie-Brigade 2 vom 29. August bis 13. Sep-
 tember:

Stab K Freiburg

Artillerie-Regiment 3, Stab	K Tavannes
Feldartillerie-Abteilung 5, Batterien 7, 8, 9	K Colombier
Feldartillerie-Abteilung 6, Batterien 10, 11, 12	K Tavannes
Feldartillerie-Abteilung 7, Batterien 25, 26, 27	K Solothurn

Genietruppen.

Sappeur-Bataillon 2	K Freiburg
Telegraphen-Pionier-Kompagnie 2	K Freiburg

Sanitätstruppen.

Sanitäts-Abteilung 2	K Freiburg
--------------------------------	------------

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Abteilung 2	K Bern
------------------------------------	--------

Ausserhalb des Divisionsverbandes üben:

Artillerie-Regiment 4, Stab (nach persönlichem Aufgebot).	
Feldartillerie-Abteilung 8, Batterien 28, 29, 30 vom 15. bis 30. August	{ K Solothurn W Thun
Divisionspark 2: Stab (nach persönlichem Aufgebot).	
Park-Abteilung 3 vom 22. Mai bis 3. Juni	{ K Freiburg W Thun
Park-Abteilung 4 vom 2. bis 14. Juni	{ K Freiburg W Thun

3. Division.

Brigade-Wiederholungskurse.

Divisionsstab 3 (nach persönlichem Aufgebot).

Infanterie.

Infanterie-Brigade 7 vom 29. September bis 11. Oktober:	
Stab	K Bern
Infanterie-Regiment 13:	
Stab und Bataillone 25, 26*, 27	K Bern

* Kompagnie II/26 vom 19. bis 31. Mai zur Schiess-
schule III in Wallenstadt.

Infanterie-Regiment 14:

Stab und Bataillone 28, 29, 30* K Bern

* Kompagnie II/30 vom 19. bis 31. Mai zur Schiess-
schule III in Wallenstadt.

Infanterie-Brigade 8 vom 1. bis 13. September:

Stab K Langnau

Infanterie-Regiment 15:

Stab und Bataillone 31, 32*, 33** K Bern

* Kompagnie I/32 vom 28. April bis 10. Mai zur
Schiessschule II in Wallenstadt.

** Kompagnie I/33 vom 3. bis 15. November zur Schiess-
schule VIII in Wallenstadt.

Infanterie-Regiment 16:

Stab und Bataillone 37, 38, 39 K Langnau

**Gebirgs-Infanterie-Brigade 9 vom 15. bis 27. Sep-
tember:**

Stab K Thun

Gebirgs-Infanterie-Regiment 17:

Stab und Bataillone 34, 35 und 36 K Thun

Gebirgs-Infanterie-Regiment 18:

Stab und Bataillon 89 K Brig

Bataillon 40 K Langnau

**Radfahrer-Kompagnie 3 vom 1. bis 13. Sep-
tember**

K Bern

**Infanterie-Mitrailleur-Abteilung 3 (ohne III. Kom-
pagnie) vom 29. September bis 11. Oktober**

K Bern

**Gebirgs-Mitrailleur-Kompagnie III/3 vom 15. bis
27. September**

K Thun

Kavallerie.

**Guiden-Abteilung 3 vom 29. September bis
11. Oktober mit Infanterie-Brigade 7:**

Stab und Guiden-Schwadronen 3 und 4 K Bern

Artillerie.

Artillerie-Brigade 3 Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Artillerie-Regiment 5, Stab (nach persönlichem
Aufgebot):

Feldartillerie-Abteilung 9, Batterien 19, 20, } K Bern

21 vom 10. bis 25. Oktober } W Frauenfeld

Feldartillerie-Abteilung 10, Batterien 22, 23, 24 vom 29. August bis 13. September	} K Bern W Thun
Artillerie-Regiment 6, Stab (nach persönlichem Aufgebot):	
Feldartillerie-Abteilung 11, Batterien 31, 32 33 vom 26. September bis 11. Oktober	} K Thun W Thun
Feldartillerie-Abteilung 12, Batterien 67, 68, 69 vom 9. bis 24. Mai	} K Langnau W Kloten-Bülach
Gebirgs-Batterie 3 (Zeit wird später bestimmt) K Brig

Genietruppen.

Sappeur-Bataillon 3:

Stab und Kompagnien I, II, III vom 29. September bis 11. Oktober K Bern
Gebirgs-Sappeur-Kompagnie IV/3 vom 15. bis 27. September mit Gebirgs-Infanterie-Brigade 9 K Thun
Telegraphen-Pionier-Kompagnie 3 vom 29. September bis 11. Oktober K Bern

Sanitätstruppen.

Sanitäts-Abteilung 3: Offiziere und Mannschaften in die Schulen und Kurse nach den besondern Weisungen des Oberfeldarztes.	
Gebirgs-Sanitäts-Abteilung 3 vom 15. bis 27. September mit Gebirgs-Infanterie-Brigade 9 K Thun

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Abteilung 3 vom 29. September bis 11. Oktober K Bern
--	------------------

4. Division.

Brigade-Wiederholungskurse.

Divisionsstab 4 (nach persönlichem Aufgebot).

Infanterie.

Infanterie-Brigade 10 vom 29. September bis 11. Oktober:	
Stab K Luzern

Infanterie-Regiment 19:

Stab und Bataillone 41, 42, 43 K Luzern

Infanterie-Regiment 20:

Stab und Bataillone 44, 45 K Luzern

Bataillon 48* K Zug

* Kompagnie I/48 vom 9. bis 21. Juni zur Schiess-
schule IV in Wallenstadt.

Infanterie-Brigade 11 vom 1. bis 13. September:

Stab K Liestal

Infanterie-Regiment 21:

Stab und Bataillone 52, 53 K Liestal

Bataillon 46 K Aarau

Infanterie-Regiment 22:

Stab und Bataillone 54, 97 K Basel

Infanterie-Brigade 12 vom 15 bis 27. September:

Stab K Aarau

Infanterie-Regiment 23:

Stab und Bataillone 55, 56*, 57 K Aarau

* Kompagnie I/56 vom 9. bis 21. Juni zur Schiess-
schule IV in Wallenstadt.

Infanterie-Regiment 24:

Stab und Bataillone 58, 59, 60 K Aarau

Radfahrer-Kompagnie 4 vom 1. bis 13. September K Aarau

Infanterie-Mitrailleur-Abteilung 4 vom 15. bis

27. September K Aarau

Kavallerie.

Guiden-Abteilung 4, Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Guiden-Schwadron 5 vom 29. September bis

11. Oktober K Aarau

Guiden-Schwadron 11 vom 15. bis 27. September K Liestal

Artillerie.

Artillerie-Brigade 4, Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Artillerie-Regiment 7, Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Feldartillerie-Abteilung 13, Batterien 34, 35,

36, vom 12. bis 27. September K Liestal

Feldartillerie-Abteilung 14, Batterien 70, 71,

72, vom 26. September bis 11. Oktober . K Luzern

Artillerie-Regiment 8, Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Feldartillerie-Abteilung 15, Batterien 55,	f	K Aarau
56, 57, vom 23. Mai bis 7. Juni		
Feldartillerie-Abteilung 16, Batterien 58,	f	K Aarau
59, 60, vom 6. bis 21. Juni		

Genietruppen.

Sappeur-Bataillon 4 vom 15. bis 27. September K Aarau
 Telegraphen-Pionier-Kompagnie 4 vom 15. bis
 27. September K Aarau

Sanitätstruppen.

Sanitäts-Abteilung 4 vom 15. bis 27. September K Aarau

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Abteilung 4 vom 14. bis 26. Juli . K Luzern

5. Division.

Divisions-Stab 5 (nach persönlichem Aufgebot).

Infanterie.

Regiments-Wiederholungskurse.

Infanterie-Brigade 13, Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Infanterie-Regiment 25 vom 22. September bis
 4. Oktober:

Stab und Bataillon 61 K Schaffhausen

Bataillon 98:

Stab und Kompagnien II und III . . . K Schaffhausen

Kompagnie I K Winterthur

Bataillon 62 K Winterthur

Schützen-Bataillon 6 K Winterthur

Infanterie-Regiment 26 vom 6. bis 18. Oktober:

Stab und Bataillone 63, 64, 65 K Winterthur

Infanterie-Brigade 14, Stab (nach persönlichem Aufgebot).

Infanterie-Regiment 27 vom 3. bis 15. März:

Stab und Bataillone 67, 68*, 69 K Zürich

* Kompagnie II/68 vom 7. bis 19. Juli zur Schiessschule V in Wallenstadt.

Infanterie-Regiment 28 vom 6. bis 18. Oktober:

Stab und Bataillone 66, 70, 71 K Zürich

Infanterie-Mitrailleuse-Abteilung 5 (ohne III. Kompagnie) mit Infanterie-Regiment 25 vom

22. September bis 4. Oktober K Zürich

Brigade-Wiederholungskurs.

Gebirgs-Infanterie-Brigade 15 vom 15. bis 27. September:

Stab K Bellinzona

Gebirgs-Infanterie-Regiment 29:

Stab und Bataillone 72, 86* K Schwyz

* Kompagnie II/86 vom 7. bis 19. Juli zur Schiessschule V in Wallenstadt.

Bataillon 47, Stab K Seewen/Schwyz

Kompagnien I, II, III K Sarnen

Kompagnie IV K Stans

Gebirgs-Infanterie-Regiment 30:

Stab und Bataillone 94, 95*, 96 K Bellinzona

* Kompagnie I/95 vom 18. bis 25. Oktober zur Schiessschule VII in Wallenstadt.

Radfahrer-Kompagnie 5 mit Infanterie-Regiment 28 vom 6. bis 18. Oktober K Zürich

Gebirgs-Mitrailleuse-Kompagnie III/5 mit Gebirgs-Infanterie-Brigade 15 vom 15. bis 27. Sep-

tember K Seewen/Schwyz

Linientrain.

Linientrain der Infanterie-Brigade 13 und des Divisionsstabes vom 3. bis 15. März W Bülach

Linientrain der Infanterie-Brigade 14 und Sanitäts-Abteilung 5 vom 15. bis 27. März W Bülach

Kavallerie.

Guiden-Abteilung 5 vom 1. bis 13. September
(mit 4. Division; Infanterie-Brigade 11)

Stab und Guiden-Schwadronen 6, 12. . . . K Zürich

Artillerie.

Artillerie-Brigade 5, Stab	} nach persönlichem Aufgebot
Artillerie-Regiment 9, Stab	
Feldartillerie-Abteilung 17, Batterien 37, 38, 39, vom 20. Juni bis 5. Juli	} K Zürich W Klotten-Bülach
Feldartillerie-Abteilung 18, Batterien 40, 41, 42, vom 4. bis 19. Juli	
Artillerie-Regiment 10, Stab (nach persön- lichem Aufgebot).	
Feldartillerie-Abteilung 19, Batterien 49, 50, 51, vom 18. Juli bis 2. August	} K Winterthur W Frauenfeld
Feldartillerie-Abteilung 20, Batterien 61, 62, 63, vom 18. Juli bis 2. August	
Gebirgs-Batterie 4 (Zeit wird später bestimmt)	K Seewen/Schwyz

Genietruppen.

Sappeur-Bataillon 5 vom 18. bis 30. August:
Stab und Kompagnien I, II, III/5 K Zürich

Gebirgs-Sappeur-Kompagnie IV/5 mit Gebirgs-
Infanterie-Brigade 15 vom 15. bis 27. September K Bellinzona

Telegraphen-Pionier-Kompagnie 5 vom 18. bis
30. August K Zürich

Sanitätstruppen.

Sanitäts-Abteilung 5:

Offiziere und Mannschaften in die Schulen
und Kurse nach den besondern Weisungen
des Oberfeldarztes.

Gebirgs-Sanitäts-Abteilung 5 mit Gebirgs-Infan-
terie-Brigade 15 vom 15. bis 27. September K Seewen/Schwyz

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Abteilung 5, inkl. wiederholungs-
kurspflichtige Landwehr-Trainmannschaft vom
31. März bis 12. April K Zürich

6. Division.

Divisionsstab 6 (nach persönlichem Aufgebot).

Infanterie.

Regiments-Wiederholungskurse.

Infanterie-Brigade 16, Stab (nach persönlichem
Aufgebot).

Infanterie-Regiment 31 vom 22. September bis
4. Oktober:

Stab und Bataillone 73, 74, 75 K Frauenfeld

Infanterie-Regiment 32 vom 29. September bis
11. Oktober:

Stab und Bataillone 79*, 80** K Wil

Bataillon 85 K Glarus

Schützen-Bataillon 8:

Stab und Kompagnie I K Wallenstadt

Kompagnien II, III K Chur

* Kompagnie I/79 vom 3. bis 15. November zur Schiess-
schule VIII in Wallenstadt

** Kompagnie III/80 vom 28. Juli bis 9. August zur
Schiessschule VI in Wallenstadt.

Infanterie-Brigade 17, Stab (nach persönlichem
Aufgebot):

Infanterie-Regiment 33 vom 21. April bis 3. Mai:

Stab und Bataillone 78*, 81, 82 K St. Gallen

* Kompagnie I/78 vom 28. Juli bis 9. August zur
Schiessschule VI in Wallenstadt.

Infanterie-Regiment 34 vom 28. April bis 10. Mai:

Stab und Bataillone 83, 84 K Herisau

Schützen-Bataillon 7:

Stab und Kompagnien I, II K Herisau

Kompagnie III K Frauenfeld

Infanterie-Mitrailleur-Abteilung 6 (ohne III. Kom-
pagnie) mit Infanterie-Regiment 32 vom
29. September bis 11. Oktober K Chur

Brigade-Wiederholungskurs.

Gebirgs-Infanterie-Brigade 18 vom 1. bis 13. September:

Stab K Chur

Gebirgs-Infanterie-Regiment 35:

Stab und Bataillone 76, 77 K Wallenstadt

Gebirgs-Infanterie-Regiment 36:

Stab und Bataillon 93 K Bevers

Bataillon 91:

Stab und Kompagnien I, II, III K Thusis

Kompagnie IV K Splügen

Bataillon 92 K Chur

Radfahrer-Kompagnie 6 vom 1. bis 13. September K St. Gallen

Gebirgs-Mitrailleure-Kompagnie III/6 mit Gebirgs-Infanterie-Brigade 18 vom 1. bis 13. September K Chur

Linientrain.

Linientrain der Infanterie-Brigade 16 vom 28. April bis 10. Mai W Frauenfeld

Linientrain der Infanterie-Brigade 17 vom 10. bis 22. Mai W Frauenfeld

Kavallerie.

Guiden-Abteilung 6 vom 15. bis 27. September, mit Kavallerie-Brigaden 3 und 4:

Stab und Guiden-Schwadron 7 K Wil

Guiden-Schwadron 8 K Rapperswil

Artillerie.

Artillerie-Brigade 6, Stab	} nach persönlichem Aufgebot
Artillerie-Regiment 11, Stab	
Feldartillerie-Abteilung 21, Batterien 43, 44, 45, vom 1. bis 16. August	} K Wil
Feldartillerie-Abteilung 22, Batterien 46, 47, 48, vom 1. bis 16. August	
Artillerie-Regiment 12, Stab (nach persönlichem Aufgebot).	} W Frauenfeld
	} K Wil
	} W Kloten-Bülach

Feldartillerie-Abteilung 23, Batterien 52, 53, 54, vom 15. bis 30. August . . .	{	K Frauenfeld
		W Frauenfeld
Feldartillerie-Abteilung 24, Batterien 64, 65, 66, vom 15. bis 30. August . . .	{	K Wallenstadt
		W Kloten-Bülach
Gebirgsartillerie-Abteilung 4 (Zeit wird später bestimmt):		
Stab und Batterie 6		K Bevers
Batterie 5		K Thusis

Genietruppen.

Sappeur-Bataillon 6 vom 1. bis 13. September	}	K Chur
Gebirgs-Sappeur-Kompagnie IV/6 mit Gebirgs-Infanterie-Brigade 18 vom 1. bis 13. September		
Telegraphen-Pionier-Kompagnie 6 vom 18. bis 30. August		K St. Gallen

Sanitätstruppen.

Sanitäts-Abteilung 6 vom 31. März bis 12. April	K St. Gallen
Gebirgs-Sanitäts-Abteilung 6 mit Gebirgs-Infanterie-Brigade 18 vom 1. bis 13. September	K Chur

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Abteilung 6, inkl. wiederholungskurspflichtige Landwehr-Trainmannschaft vom 31. März bis 12. April	K St. Gallen
---	--------------

Festungsbesatzungen.

1. St. Gotthard.

Kommandostab und Frontstäbe nach persönlichem Aufgebot,	
Festungs-Infanterie-Bataillon 87 vom 15. bis 27. September	K Göschenen
Festungs-Infanterie-Kompagnie V/89 vom 15. bis 27. September	K Ulrichen

Festungs-Infanterie-Kompagnie V/96 vom 15. bis 27. September	K Airola
Festungs-Infanterie-Bataillon 172 vom 15. bis 27. September	K Brig
Festungs-Artillerie-Abteilung 1, Stab und Kompagnien 1, 2, 3, 4 mit Batterien III/7, II/11, vom 12. bis 27. September	K Airola
Festungs-Artillerie-Abteilung 2, Stab und Kompagnien 5, 6, 7, 9, ohne Batterie III/7, vom 4. bis 19. Juli	K Andermatt
Festungs-Artillerie-Kompagnie 8 vom 12. bis 27. September	K Andermatt
Festungs-Artillerie-Abteilung 3, Batterie I/11, vom 13. bis 28. Juni	K St. Maurice
Festungs-Mitrailleur-Abteilung 1, Stab und Kompagnien 1, 2, 3, vom 12. bis 27. September	K Airola
Festungs-Mitrailleur-Abteilung 2, Stab und Kompagnien 5, 6, 7, vom 12. bis 27. September	K Andermatt
Festungs-Pionier-Kompagnie 1 vom 12. bis 27. September	K Airola
Festungs-Pionier-Kompagnie 2 vom 12. bis 27. September	K Andermatt
Festungs-Pionier-Kompagnie 3 vom 4. bis 19. Juli	K Andermatt
Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 1 Zeit wird später bestimmt	} Nach persönlichem Aufgebot
Festungs-Sappeur-Kompagnie 1 vom 12. bis 27. September	K Airola
Gebirgs-Sappeur-Kompagnie III/21 vom 15. bis 27. September	K Andermatt
Festungs-Train-Abteilung, Stab und Kompagnien 1, 2 (Auszug), vom 15. bis 27. September	K Andermatt

Einführungskurse :

Kurs 1 für $\frac{1}{2}$ Festungs-Artillerie-Kompagnie 10, Kader vom 21. Juli bis 9. August, Mannschaft vom 25. Juli bis 9. August	} K Andermatt
Kurs 2 für $\frac{1}{2}$ Festungs-Artillerie-Kompagnie 10, Kader vom 11. bis 30. August, Mannschaft vom 15. bis 30. August	

Die Einberufung erfolgt durch persönliches Aufgebot für:

1. die Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 1, Auszug und Landwehr, die den Wiederholungskurs detachementsweise abhält;
2. die Einführungskurse 1 und 2 der Festungs-Artillerie-Kompagnie 10, Auszug und Landwehr;
3. die wiederholungskurspflichtige Landwehr-Mannschaft der Festungs-Artillerie-Abteilungen 1, 2 und 3, sowie der Festungs-Pionier-Kompagnien 4 und 5;
4. die wiederholungskurspflichtige Mannschaft des Auszuges der Festungs-Train-Kompagnie 3.

2. St. Maurice.

Offiziere vom Kommandostab und von den Fortstäben nach persönlichem Aufgebot.

Schützenkompagnie IV/2 vom 1. bis 13. September	K Lavey-village
Festungs-Infanterie-Regiment 51, Stab und Bataillone 168 und 169, vom 1. bis 13. September	K Lavey-village
Gebirgs-Sappeur-Kompagnie III/19 vom 1. bis 13. September	K Lavey-village
Festungs-Artillerie-Abteilungen 4 und 5 mit Ausnahme der Festungs-Artillerie-Kompagnie 16 vom 8. bis 23. September	K Lavey-village
Festungs-Artillerie-Kompagnie 16 vom 29. August bis 13. September	K Lavey-village
Festungs-Mitrailleur-Abteilung 3, Stab und Kompagnien 9, 10 und 11, vom 29. August bis 13. September	K Lavey-village
Festungs-Pionier-Kompagnie 6 vom 29. August bis 13. September	K Lavey-village
Festungs-Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie 3 vom 8. bis 23. September	K Lavey-village
Festungs-Sappeur-Kompagnie 3 vom 29. August bis 13. September	K Lavey-village
Gebirgs-Ambulanz 25 vom 1. bis 13. September	K Lavey-village
Festungs-Train-Kompagnie 4 vom 1. bis 13. September	K Lavey-village

Die Einberufung der pro 1913 wiederholungskurspflichtigen Landwehr-Mannschaft der Festungs-Artillerie, der Festungs-Pioniere, der Festungs-Scheinwerfer-Pioniere und des Festungs-Trains erfolgt durch persönliche Aufgebote.

B. Wiederholungskurse der ausser dem Ver- bande der Divisionen und Festungsbesat- zungen stehenden Truppenkörper und Ein- heiten des Auszuges und der Landwehr.

a. Auszug oder Auszug und Landwehr gemischt.

Infanterie.

Radfahrer.

Radfahrer-Kompagnie 7 vom 15. bis 27. Sep- tember	} K Bern W Bern
Radfahrer-Kompagnie 8 vom 15. bis 27. Sep- tember	} K Bern W Bern

Etappen-Infanterie.

Etappen-Kompagnie I/101 vom 7. bis 19. April	{ K Moudon W Lausanne
Etappen-Kompagnie I/102 vom 26. Mai bis 7. Juni	{ K Solothurn W Solothurn
Etappen-Kompagnie I/103 vom 10. bis 22. März	{ K Bern W Bern
Etappen-Kompagnie I/104 vom 9. bis 21. Juni	{ K Luzern W Luzern
Etappen-Kompagnie I/105 vom 20. Oktober bis 1. November	{ K Zürich W Zürich
Etappen-Kompagnie I/106 vom 9. bis 21. Juni	{ K St. Gallen W St. Gallen

Kavallerie.

Dragoner und Mitrailleure.

Kavallerie-Brigade 1 vom 1. bis 13. September:	
Stab	K Morges
Dragoner-Regiment 1:	
Stab und Schwadronen 1, 2, 3	K Morges

Dragoner-Regiment 2:

Stab und Schwadronen 5, 6 K Freiburg
 Schwadron 4 K Moudon

Kavallerie-Mitrailleur-Kompagnie 1 K Yverdon

Kavallerie-Brigade 2 vom 1. bis 13. September:

Stab K Bern

Dragoner-Regiment 3:

Stab und Schwadronen 8 und 9 K Bern
 Schwadron 7 K Tavannes

Dragoner-Regiment 4:

Stab und Schwadronen 10, 11, 12 K Langnau

Kavallerie-Mitrailleur-Kompagnie 2 K Bern

Kavallerie-Brigade 3 vom 15. bis 27. September:

Stab K Winterthur

Dragoner-Regiment 6:

Stab und Schwadronen 17, 18 K Zürich
 Schwadron 16 K Schaffhausen

Dragoner-Regiment 7:

Stab und Schwadronen 20, 21 K Wil
 Schwadron 19 K Frauenfeld

Kavallerie-Mitrailleur-Kompagnie 3 K Winterthur

Kavallerie-Brigade 4 vom 15. bis 27. September:

Stab K Aarau

Dragoner-Regiment 5:

Stab und Schwadron 14 K Solothurn
 Schwadron 13 K Wangen a. A.
 Schwadron 22 K Luzern

Dragoner-Regiment 8:

Stab und Schwadronen 15, 23 K Aarau
 Schwadron 24 K Zürich

Kavallerie-Mitrailleur-Kompagnie 4 K Luzern

Nachdienstkurse der Kavallerie.

1. Kurs vom 22. September bis 4. Oktober . W Bern
 (für die Dragoner-Schwadronen 1—6, Guiden-
 Schwadronen 2, 10 und Kavallerie-Mitrailleur-
 Kompagnien 1, 2).

2. Kurs vom 6. bis 18. Oktober W Bern
 (für die Dragoner-Schwadronen 7—15, Guiden-Schwadronen 1, 9, 6, 12 und Kavallerie-Mitrailleur-Kompagnien 3, 4).
3. Kurs vom 20. Oktober bis 1. November . . W Bern
 (für die Dragoner-Schwadronen 16—24 und Guiden-Schwadronen 3, 4, 5, 7, 8, 11).

Fussartillerie.

- | | | |
|---|---|------------|
| Fussartillerie-Abteilung 1, Stab, Fussbatterien
1, 2, 3, ohne Landwehr-Trainmannschaft,
vom 11. bis 26. April | } | K Freiburg |
| | | W Payerne |
| Fussartillerie-Abteilung 2, Stab, Fussbatterien
4, 5, 6, ohne Landwehr-Trainmannschaft,
vom 25. April bis 10. Mai | } | K Bern |
| | | W Payerne |
| Fussartillerie-Abteilung 3, Stab, Fussbatterien
7, 8, 9, ohne Landwehr-Trainmannschaft,
vom 26. September bis 11. Oktober . . . | } | K Luzern |
| | | W Kloten |
| Ein Detachement Kanoniere der Fussbatterien
1—9 nach besondern Weisungen der Abtei-
lung für Artillerie zum Instruktionskurs mit
Haubitzen vom 10. bis 25. Oktober | | W Bülach |

Genietruppen.

- Pontonier-Bataillon 1, ohne Landwehr, vom 3.
bis 15. März K Payerne
- Pontonier-Bataillon 2, ohne Landwehr, vom
29. September bis 11. Oktober, in Verbindung
mit der Infanterie-Brigade 7 K Wangen a. A.
- Pontonier-Bataillon 3, Pontoniere des Auszuges
und der Landwehr, Trainmannschaft des Aus-
zuges, vom 17. Februar bis 1. März K Brugg
- Signal-Pionier-Kompagnie vom 1. bis 13. Sep-
tember K Seewen/Schwyz
- | | | |
|--|---|------------------------------|
| Ballon-Pionier-Kompagnie, Pioniere des Aus-
zuges und der Landwehr, Trainmannschaft
des Auszuges | } | K Bern |
| Trainmannschaft der Landwehr der Ballon-Pionier-Kompagnie
nach persönlichem Aufgebot. | | Zeit wird später
bestimmt |

Scheinwerfer-Pionier-Kompagnie:

- a. für die französischsprachigen Kader und Mannschaften des Auszuges (Kantone: Waadt, Genf, Freiburg, Bern) vom 14. bis 26. April, in Verbindung mit der Festungs-Unteroffizierschule I W Dailly
- b. für die deutschsprachigen Kader und Mannschaften des Auszuges, Train inbegriffen (Kantone Bern, Basel-Stadt, Schaffhausen und St. Gallen) vom 1. bis 13. Dezember, in Verbindung mit der Festungs-Unteroffizierschule IV W wird später bestimmt

Verpflegungstruppen.

- Bäcker-Kompagnie 1, ohne Landwehrmannschaft vom 15. bis 27. September K Morges
(Zur Verfügung der 1. Division.)
- Bäcker-Kompagnie 2, ohne Landwehrmannschaft vom 1. bis 13. September K Freiburg
(Zur Verfügung der 2. Division; ein Detachement zur Verfügung der Befestigungen von St. Maurice.)
- Bäcker-Kompagnie 3, ohne Landwehrmannschaft vom 29. September bis 11. Oktober K Bern
(Zur Verfügung der 3. Division.)
- Bäcker-Kompagnie 4, ohne Landwehrmannschaft vom 13. bis 25. Oktober { K Bern
W wird später bestimmt
- Bäcker-Kompagnie 5, ohne Landwehrmannschaft vom 3. bis 15. März { K Aarau
W wird später bestimmt
- Bäcker-Kompagnie 6, ohne Landwehrmannschaft vom 31. März bis 12. April { K Luzern
W wird später bestimmt
- Bäcker-Kompagnie 7:
Für Auszug und Landwehr vom 29. September bis 11. Oktober { K Zürich
W wird später bestimmt

Bäcker-Kompagnie 8:

Für Auszug und Landwehr vom 27. Oktober bis 8. November	}	K Zürich
		W wird später bestimmt

Ein Detachement nach persönlichem Aufgebot zur Verfügung der Befestigungen vom St. Gotthard vom 15. bis 27. September.

Bäcker-Kompagnie 9:

Für Auszug und Landwehr vom 20. Oktober bis 1. November	}	K St. Gallen
		W wird später bestimmt

b. Landwehr.**Infanterie.**

Radfahrer-Kompagnie 19 vom 25. August bis 6. September	}	K Morges
		W Lausanne

Radfahrer-Kompagnie 20 vom 9. bis 21. Juni	}	K Freiburg
		W Freiburg

Radfahrer-Kompagnie 21 vom 29. September bis 11. Oktober	}	K Bern
		W Bern

Radfahrer-Kompagnie 22 vom 19. bis 31. Mai	}	K Aarau
		W Aarau

Infanterie-Regiment 37 vom 25. August bis 6. September:

Stab und Bataillone 121, 122	}	K Morges
		W Lausanne
Bataillon 123	}	K Yverdon
		W Yverdon

Infanterie-Regiment 38 vom 9. bis 21. Juni:

Stab und Bataillone 125, 126	}	K Colombier
		W Colombier
Bataillon 124	}	K Genf
		W Yverdon

Infanterie-Regiment 42 vom 29. September bis 11. Oktober:

Stab und Bataillon 136	}	K Bern
		W Bern
Bataillon 139	}	K Langnau
		W Bern

Infanterie-Regiment 43 vom 19. bis 31. Mai:

Stab und Bataillon 141	}	K Luzern
Bataillon 142, Stab und Kompagnien I, II		W Luzern
Kompagnien III und IV/142	}	K Zug
		W Luzern

Bataillon 145

	}	K Aarau
		W Aarau

Infanterie-Regiment 45 vom 19. bis 31. Mai:

Stab und Bataillone 146, 147	}	K Aarau
		W Aarau

Genietruppen.

Sappeur-Bataillon 23, Stab und Kompagnien I und II, ohne Linientrain, vom 1. bis 13. September	}	K Rapperswil
		W Linthgebiet

Sappeur-Bataillon 24, Stab und Kompagnien I und II, ohne Linientrain, vom 14. bis 26. April	}	K Rapperswil
		W Thuisis

Telegraphen-Pionier-Kompagnie 24, ohne Linientrain, vom 14. bis 26. April	K Aarau
---	---------

Linientrain der Sappeur-Bataillone 23 und 24 und der Telegraphen-Pionier-Kompagnie 24, in Verbindung mit der Pontonier-Rekrutenschule, vom 23. Juni bis 5. Juli	W Brugg
---	---------

Sanitätstruppen.

Feldlazarett 11 zur Verfügung des Kommandos der 1. Division vom 15. bis 27. September	K Freiburg
---	------------

Feldlazarett 16 (zusammen mit Ambulanz 23) vom 13. bis 25. Oktober	K Teufen
--	----------

Ambulanz 23 (zusammen mit Feldlazarett 16 unter dem Kommandanten von Feldlazarett 16) vom 13. bis 25. Oktober	K Rapperswil
---	--------------

Verpflegungstruppen.

Verpflegungs-Kompagnie 23 vom 28. April bis 10. Mai	}	K Zürich
		W Thun

Verpflegungs-Kompagnie 24 vom 28. April bis 10. Mai	}	K St. Gallen
		W Thun

C. Taktische Kurse für Hauptleute und Stabsoffiziere der Infanterie.

Kurs für Infanterie-Brigade 19 vom 18. bis
26. April

Kombinierter Kurs für:

Brigade-Kommandant 22

Regiments-Kommandanten 42, 43 und 45

Bataillons-Kommandanten 138, 139, 141,
142, 145, 146 und 147

Hauptleute obiger Stäbe und Bataillone
vom 22. bis 30. April

Kurs für Infanterie-Brigade 13 vom 30. Mai
bis 7. Juni

Kurs für Infanterie-Brigade 14 vom 20. bis
28. August

Kurs für Gebirgs-Infanterie-Brigade 15 vom
2. bis 10. Mai

Kurs für Infanterie-Brigade 16 vom 12. bis
20. Mai

Kurs für Infanterie-Brigade 17 vom 1. bis
9. April

Kurs für Gebirgs-Infanterie-Brigade 18 vom
1. bis 9. Juli

} Ort wird später
bestimmt.

D. Übungen der Stäbe.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Division vom 2. bis 14. Juni | } Ort wird später |
| 2. Division vom 19. bis 31. Mai | } bestimmt. |

(Vom 27. Dezember 1912.)

Die Geschäftsleitung der sozialdemokratischen Partei der Schweiz bringt mit Eingabe vom 10. Dezember 1912 dem Bundesrate zur Kenntnis, dass der Parteitag in Neuenburg vom 8. bis 10. November 1912 in bezug auf die Elektrifizierung der schweizerischen Bundesbahnen eine Resolution angenommen habe, wonach die neu zu erstellenden hydraulischen Kraftwerke, die dem Betriebe der schweizerischen Bundesbahnen zu dienen haben, unbedingt als staatliche Werke zu organisieren seien und daher der im Verwaltungsrate der Bundesbahnen aufgetauchte Vorschlag, sie eventuell anonymen Gesellschaften zu überlassen, die eher als

der Bund in der Lage seien, bei der Eröffnung der Werke für etwa noch vorhandene Kraftüberschüsse Abnahme in kantonalen, kommunalen und privaten Unternehmungen zu finden, entschieden von der Hand gewiesen werden müsse.

(Vom 28. Dezember 1912.)

Für nachgenannte Eisenbahnprojekte werden die Fristen für die Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen wie folgt festgesetzt, d. h. verlängert: ---

1. Solothurn-Bern, elektrische Schmalspurbahn, um vier Monate, d. h. bis zum 1. März 1913;
2. elektrische Drahtseilbahn von St. Moritz nach der Alp Giop, um zwei Jahre, d. h. bis zum 15. November 1914;
3. elektrische Strassenbahn von Rheineck nach Heiden und nach Thal, um 30 Monate, d. h. bis zum 1. November 1914;
4. Eisenbahn Delsberg bis Mervelier, um drei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1915;
5. Schmalspurbahn von Zernez über den Ofenpass bis zur Landesgrenze bei Münster (Ofenbergbahn), um drei Jahre, d. h. bis 1. Januar 1916;
6. Rhätische Bahn, Linien St. Moritz-Maloja-Castasegna und Schuls-Martinsbruck, um vier Jahre, d. h. bis zum 10. Oktober 1916;
7. elektrische Strassenbahn von Uster nach Pfäffikon, um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Mai 1914;
8. Schmalspurbahn von Chexbres-village bis Baumaroche, um drei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1915;
9. Jor-Bahn, auf der Linie der Montreux-Oberland-Bahn, um drei Jahre, d. h. bis zum 15. November 1915.

Für die drei letzten Projekte (Nr. 7—9) wird der Bundesrat von sich aus keine Fristverlängerung mehr gewähren.

Die Generaldirektion der S. B. B. hat dem Eisenbahndepartemente von einem an die Generaldirektion gerichteten Schreiben der Direktion der Paris-Lyon-Méditerranée vom 23. Dezember 1912 Kenntnis gegeben. In diesem Schreiben erklärt die Direktion der P. L. M., dass sie, trotzdem der zwischen den Bundesbahnen und ihr abgeschlossene Betriebsvertrag betreffend Genf-La Plaine von dem französischen Parlamente noch nicht genehmigt werden konnte, die Bestimmungen des Vertrages im Einverständ-

nisse mit der französischen Regierung auf den 1. Januar 1913 in Kraft setzen werde. Die Generaldirektion der S. B. B. hat von dieser Mitteilung der Direktion der P. L. M. Vormerkung genommen und ihrerseits erklärt, dass sie mit dem 1. Januar 1913 den Betrieb der Strecke Genf-La Plaine aufnehmen werde.

Auf diese Mitteilungen hin hat der Bundesrat beschlossen, dem von den beiden Bahnverwaltungen für den Betrieb der Strecke Genf-La Plaine vereinbarten Provisorium die Genehmigung zu erteilen.

Herrn Vuillaume wird das Exequatur erteilt als Konsularagent von Frankreich in Lausanne mit Gerichtsbarkeit in dieser Stadt.

Den Kantonen, die für 1912 Ausgaben zur Bekämpfung des falschen Mehltaus der Reben gemacht haben, werden, soweit diese Ausgaben 25 % der Kosten der Kupfersalzbeschaffung nicht übersteigen, zuhanden der Rebenbesitzer Bundesbeiträge in gleich hohen Beiträgen ausgerichtet, wie sie von den Kantonen beziehungsweise Gemeinden geleistet worden sind. Es erhalten demnach:

	Fr.	Pro ha Fr.	Pro Rebenbesitzer Fr.
Zürich	51,147. —	15. 81	4. 41
Bern	5,414. 80	14. 52	3. 26
Glarus	23. 44	6. 08	1. 23
Freiburg	4,206. —	23. 75	8. 23
Solothurn (1911 und 1912)	414. 14	11. 40	1. 52
Baselstadt	393. 95	17. 50	2. 14
Baselland	2,679. 16	15. 70	1. 76
Schaffhausen	13,817. 10	18. 61	4. 01
St. Gallen	4,311. 52	12. 94	1. 62
Graubünden	3,580. 08	12. 77	3. 51
Aargau	5,090. 30	4. 39	0. 66
Thurgau	11,243. 57	19. 82	4. 57
Tessin	5,474. 96	6. 08	2. 11
Neuenburg	421. 36	9. 84	8. 26
Genf	18,899. 60	17. 64	17. 66
Total	127,116. 98	13. 94	3. 46

(Vom 30. Dezember 1912.)

Der Bundesrat hat die Betriebseröffnung der Drahtseilbahn St. Moritz-Chantarella auf Donnerstag den 2. Januar 1913 unter einigen Bedingungen gestattet.

(Vom 31. Dezember 1912.)

Der Bundesrat ist auf eine Beschwerde, die gegen die Verfügungen der Grundbuchbehörden des Kantons Bern erhoben worden war, aus dem Grunde nicht eingetreten, weil es ausschliesslich Sache der kantonalen Behörde sei, darüber zu entscheiden, ob im einzelnen Fall gegen das kantonale Verbot der Güterschlächtereie gehandelt worden ist, und ob diese kantonalen Vorschriften sofort auf alle Fälle von Güterschlächtereie anzuwenden sind.

Das allgemeine Bauprojekt der Schwyzer Strassenbahnen, für die Linie Schwyz-Brunnen, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Dem Gesuche des Herrn Aymon de Blonay, von Vivis- und Blonay (Waadt), um Entlassung als Kontrollingenieur I. Klasse des Eisenbahndepartementes wird auf 31. März 1913 entsprochen, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Wahlen.

(Vom 31. Dezember 1912.)

Finanz- und Zolldepartement.

Nationalbank.

Subdirektor der Zweiganstalt in Zürich: Steiger, Karl, von Flawil, zurzeit Hauptbuchhalter der Zweiganstalt Zürich der schweizerischen Nationalbank.

Zollverwaltung.

Kanzlist I. Klasse der Abteilung Handelsstatistik: Rupp, Hans, von Signau, zurzeit Kanzlist II. Klasse dieser Abteilung.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Sektionschef beim Oberpostinspektorat: Dubois, Paul, von Neuenburg und Môtiers, zurzeit Adjunkt beim Oberpostinspektorat.
 Adjunkt beim Oberpostinspektorat: Bell, Charles, von Aarau und Luzern, zurzeit Sekretär I. Klasse beim Oberpostinspektorat.
 Sekretär I. Klasse beim Oberpostinspektorat: Lenggenhager, Jakob, von Stein (St. Gallen), zurzeit Sekretär II. Klasse.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**Eidgenössische Geometerprüfungen.**

Im Laufe des Frühjahrs 1913 (März—April) werden theoretische und praktische Geometerprüfungen abgehalten.

Anmeldungen zu diesen Prüfungen haben gemäss den Bestimmungen des Reglements über den Erwerb des eidgenössischen Geometerpatentes für Grundbuchvermessungen vom 27. März 1911 zu erfolgen und sind bis spätestens den **26. Januar 1913** dem eidgenössischen Grundbuchamt in Bern einzureichen.

Ort und genauer Zeitpunkt der Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Bern, den 27. Dezember 1912.

(2.)

Eidg. Grundbuchamt.

Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchszolltarif.

Wir sehen uns neuerdings veranlasst, den Zollpflichtigen in ihrem eigenen Interesse die Anschaffung des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Gebrauchszolltarif nebst den bisher erschienenen Nachträgen zu empfehlen.

Das umfangreiche Nachschlagewerk enthält die im Gebrauchstarif aufgeführten und die seit der Ausgabe des Gebrauchstarifs

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.01.1913
Date	
Data	
Seite	3-58
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 873

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.